

Stagewar - Living On Trash

Review von [Stormrider](#) vom 08.09.2011 (99 mal gelesen)



STAGEWAR haben sich dem klassischen 80er Jahre Thrash verschrieben, das wird schon durch das Logo klar. Von spaßbefreiten Nostalgikern kann jedoch nicht die Rede sein, denn mit dem Albumtitel "Living On T(h)rash", sowie dem Cover in absoluter C-Optik (inklusive lilafarbenen Wolken) beweisen sie genügend Humor, um nicht als ewig gestrige Spießer durchzugehen. Dafür sind sie allerdings auch etwas zu jung, sie dürften die Hochphase dieses Genres im besten Fall in der Wiege erlebt haben. Das ist nicht ihre Schuld, und es schadet auch nichts, denn sie sind offenbar eins - hungrig. Mit bereits über 80 Konzerten und einem Demo im Rücken will das hessische Quartett nun also den nächsten Schritt machen und bietet 42 Minuten keine modernen Anbiederungen, sondern METAL!

Nach akustischem Kurzzintro bringt der Titelsong auch gleich die Nackenmuskulatur auf Betriebstemperatur. Stilistisch macht man in der Folge keinen Spagat, und alle zehn Stücke sind im Rock'N'Rolligen Thrash gehalten. Wobei man sich meist im Midtempo bewegt, trotzdem fühle ich mich musikalisch immer unterschwellig an die Frühzeiten von METALLICA erinnert. 'Never Before' hat einen Glanzpunkt in der Doublebass-Passage und auch 'Shell Shock' und 'Sweating Blood' ziehen das Tempo nochmal richtig an.

Technisch ist das alles sauber und hat trotzdem genug Punk und Rotz um nicht glattpoliert zu sein. Besonders die Gitarrenarbeit ist sehr geschmackssicher und kann regelmäßig Akzente setzen. Egal ob Rhythusriffing, Licks oder Soli, hier leben die alten Helden. Doch auch das Schlagzeug und der Bass liefern ab. Womit ich indes etwas hadere sind die Vocals, denn Fronter Dezius fehlt noch das gewisse Etwas. Nennen wir es Charisma oder Wiedererkennungswert. Hier gibt es leichte Abzüge in der B-Note, ebenso wie für die Produktion, die mir persönlich etwas drucklos ist. Positiv ausgedrückt, hat man sich an dieser Stelle noch Luft nach oben gelassen für zukünftige Releases.

Originell sind STAGEWAR ganz bestimmt nicht, aber absolut authentisch und das macht die Jungs irgendwie unheimlich sympathisch. Ein Album, welches ich mir bestimmt mal wieder reinpfeifen werde, denn hier wird der Metalspirit noch gelebt. In Zeiten in denen ultraglatte und kantenlose Releases an der Tagesordnung sind, stellt "Living On T(h)rash" eine gelungene Abwechslung dar.

Gesamtwertung: 7.5 Punkte



Trackliste

01. Living On T(h)rash
02. Never Before
03. Sheets Are Smoking
04. Mugcrusher
05. The Scent Of Weakness
06. Shell Shock
07. Last Line Of Defense
08. High Expectations
09. Manatarms
10. Sweating Blood

Album-Info

Band Website: www.stagewar.com

Quelle: Bleeding.de

Medium: CD

Spielzeit: 41:37 Minuten